

STURTEVANT ALS STURTEVANT ALS STURTEVANT IST JOHN WATERS ALS JOHN WATERS ALS JOHN WATERS IST

INTERVIEWER Ich habe dich so verstanden, dass es einen Moment gab, wo du Sturtevant als anstrengend empfunden hast. War es, weil sie über die Innen- und Außen-Thematik bei Foucault sprach, oder hattest du eines ihrer Bilder betrachtet?

JOHN WATERS Überhaupt nicht, nein. Ich sprach über die ganzen Deadlines, die mir zu schaffen machten: ich filmte gerade *Cecil B. Demented*, ich musste das in die Rolle bekommen, einpacken und dann ab damit; musste das TV Special zum Independent Spirit Award schreiben und moderieren, meine Ausstellung im New Museum erproben und zwei von mir herausgegebene Bücher promoten, *Art and Sex* und ...

IN *Art and Sex*, das liebe ich. Da ich weiß, dass du ein ›schmutziger Alter‹ bist, ist das Ganze wohl künstlerisch angehaucht.

JW Das Leben ist mehr als Kunst.

IN Sicher, wie das singende Arschloch in *Pink Flamingos*. Aber bleiben wir beim Thema. Wie hat dir das Gedicht gefallen, das sie über dich geschrieben hat?

JW Hat sie?

IN Ja. Poem to John Waters:

I want to meet John Waters

Every Friday at cocktail hour

So we can talk about why

He likes criminals.

(Gedicht für John Waters:

Ich möchte John Waters treffen

Immer freitags zur Cocktailstunde

Dann können wir darüber reden, warum

Er Kriminelle mag.)

JW Hat sie gut gemacht. Ein tolles Gedicht.

IN Wie auch immer. Worauf ich hinaus will, siehst du ihre Arbeit im Rahmen dieses ›Ich mag Kriminelle‹?

JW Sicherlich – sehr verschlossene, sehr gerissene Arbeit.